

Heinz-Dieter Wilts
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Sachkundiger Einwohner

Halle, 19.04.2017

RPA – Sitzung am 27.04.2017

Anfrage zur Prüfung des Landesrechnungshofes über die überörtliche Prüfung der Stadt Halle mit dem Schwerpunkt der Eröffnungsbilanz – Vorlage VI/2017/02930

In Kenntnis dessen, dass es sich um die Eröffnungsbilanz handelt, sei die Frage gestattet welche Nachteile es hat, wenn diese Fehler belastet war.

Selber hat die Stadt Halle in ihrer Stellungnahme eingeräumt, dass die bereitgestellten Unterlagen jedoch für einen Dritten nicht so lückenlos aufbereitet waren, dass eine reibungslose Überprüfung der Sachverhalte erfolgen konnte.

Weiter wird ausgesagt, dass in Auswertung dessen und auf Nachdruck des Fachbereiches Rechnungsprüfung im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen für sämtliche Daten des unbeweglichen Anlagevermögens und der Sonderposten digitale Objektakten anzulegen sind. Wie die Stadt richtig feststellt geht daraus das Mengengerüst und die Bewertung der einzelnen Objekte eindeutig hervor.

Mit der Erstellung der Objektdaten wurde bereits begonnen. In den folgenden Perioden bzw. Jahren gilt es, diese Dokumentation zu vervollständigen. Die Bewertungsansätze der Objekte sind vor Einstellung der Daten in das Dokumentationsprogramm einer Plausibilitätskontrolle zu unterziehen.

Frage: Durch wen und wie ist der Stand im April 2017?

Weiterhin wird von einer Korrektur der Eröffnungsbilanz bis zum Jahresabschluss 2018 gesprochen.

Wie sieht dazu der Fahrplan aus? Ich bitte um Vorlage der Terminsetzungen für die Erreichung dieses Zieles.

Auf Anraten des Landesrechnungshofes ist ein Personalaufwuchs unumgänglich.

Frage: Wie wird das bewerkstelligt? Wie weit ist es mit der Stadt internen Abstimmung?

Gez. Heinz-Dieter Wilts